

# Gestaltungsgeschichte(n) der SBB

3. Juli 2025

18:30 – 21:00 Uhr, danach Apéro

Zürcher Hochschule der Künste  
Pfungstweidstrasse 96

8005 Zürich

Kunstraum 5.K12

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB CFF FFS gelten als Rückgrat des öffentlichen Verkehrs der heterogenen «Willensnation». Das staatliche Unternehmen prägt den Alltag vieler Menschen und ist mit der nationalen Identität des Landes verbunden. Das Symposium «Gestaltungsgeschichte(n) der SBB» bietet Einblicke in ein vom Schweizerischen Nationalfonds gefördertes, interdisziplinäres Forschungsprojekt, das die Bedingungen, Arbeitsweisen und Resultate verschiedener Gestaltungsfelder innerhalb eines komplexen Unternehmens untersucht. Das Forschungsteam freut sich, am Symposium erste Ergebnisse zu präsentieren und diese mit internationalen Expert:innen und dem Publikum zu diskutieren. Dabei werden unter anderem folgende Fragen gestellt: Welche Personen oder Dinge sind Teil der Erfolgserzählung(en) der SBB, welche nicht? Welches Bild des Bahnfahrens vermittelt die SBB durch ihre visuelle Kommunikation? In welchem Verhältnis standen ambitionierte Einzelanstrengungen und konzeptionelle Einheitlichkeit im Sinne des Corporate Designs?



Andreas Bürki mit Uli Huber und Ueli Thalmann: Bestuhlung der Einheitswagen IV, 2. Klasse, 1982, Foto: © Renate Meyer